



WIRKLICH ALLE IM BLICK?

Wen adressiert entwicklungspolitische Bildungsarbeit?

Die Angebote der entwicklungspolitischen Bildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sind traditionell vielfältig: thematisch breit aufgestellt, methodisch abwechslungsreich und didaktisch für die verschiedenen Altersgruppen gut aufbereitet. Doch reicht diese Differenzierung aus?

Ein Unterziel des globalen Entwicklungsziels (SDG) 4 lautet „allen Menschen gleichberechtigten Zugang zu allen Bildungstufen sichern, insbesondere benachteiligten und von Benachteiligung bedrohten Menschen“. Ein weiteres verlangt, dass „alle Lernenden (...) die für nachhaltige Entwicklung notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung, Global Citizenship Education und Wertschätzung kultureller Vielfalt (sollen).“

Wird in unseren Bildungsangeboten und Materialien der Aspekt der Bildungsgerechtigkeit eigentlich ausreichend bedacht? Tragen wir Bildungsakteure im Bereich Globales Lernen / BNE tatsächlich zu mehr Bildungsgerechtigkeit entsprechend dem SDG 4 bei, indem wir berücksichtigen, möglichst viele verschiedene junge Menschen – ob im schulischen oder außerschulischen Kontext - zu erreichen? Reflektieren wir darüber, welche Gruppen bewusst oder unbewusst eigentlich nie mit Angeboten entwicklungspolitischer Bildung adressiert werden?

In der Fortbildung sollen die Angebote und Materialien im Bereich Globales Lernen/ Bildung für nachhaltige Entwicklung hinsichtlich ihrer Ausrichtung, ihrer Themen, Sprache und Methodik kritisch betrachtet und alternative Bildungsansätze und -projekte z.B. aus der offenen Jugendarbeit vorgestellt werden. Mögliche Zugänge auch für bildungssystemferne Zielgruppen sollen aufgezeigt, weiterhin Ideen für sprachbewusste Bildungsmaterialien vorgestellt werden.

WANN UND WO?

10. NOVEMBER 2020, 11-15 Uhr
online

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an schulische und außerschulische Bildungsakteure mit Angeboten im Bereich Globales Lernen / Bildung für nachhaltige Entwicklung.

PROGRAMM

Begrüßung und Vorstellungsrunde

Input 1: Peer-Leader-International (PLI) – Beteiligung regional in Kooperation mit internationalen Partnern. Ein Projekt auf der Suche nach Zugängen auch für bildungssystemferne Zielgruppen

Referent: Harald Kleem, Peer-Leader-International (PLI)

- Mittagspause -

Input 2: BNE trifft Jugendsozialarbeit: ein bayerisches Förderprogramm

Referentin: Jessica Schleinkofer, Evangelische Jugendsozialarbeit Bayern

Input 3: Bildung für nachhaltige Entwicklung ALLEN zugänglich machen! Ideen für sprachbewusste Bildungsmaterialien

Referentin: Margrit Scholl, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Fortbildung und Unterrichtsentwicklung

Diskussion über Konsequenzen für die Ausgestaltung eigener Bildungsangebote und Schlussrunde

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, Anmeldungen können bis zum 05. November 2020 per Mail an service@globaleslernen.de erfolgen. Bitte geben Sie Ihre Organisation/Ihre Tätigkeit bei der Anmeldung an. Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten.

Technische Voraussetzungen:

Die Teilnehmer*innen benötigen einen Computer bzw. ein mobiles Endgerät mit Internet-Anschluss/WLAN. Ideal ist ein Headset, aber nicht unbedingt notwendig. Spezielle Computerkenntnisse sind nicht erforderlich. Zu empfehlen ist eine Prüfung der technischen Einstellungen etwa 15 Minuten vor Beginn.

Eine Veranstaltung des Portals Globales Lernen – www.globaleslernen.de